

# SICHERHEITSDATENBLATT



Coating PRT

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname** : Coating PRT  
**Produktbeschreibung** : Farbe  
**Produkttyp** : Flüssigkeit.  
**UFI** : S7V2-00PG-N00J-4YHV  
**Produktcode** : ROI0143

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	
Industriell Gewerblich	
Verwendungen von denen abgeraten wird	Ursache
Verbraucher	Produkt ist nicht für die private Verwendung bestimmt.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

RUST-OLEUM EUROPE  
Martin Mathys NV, Kolenbergstraat 23, B-3545 Zelem, Belgien  
Telefonnr.: +32 (0) 13 460 200  
Fax-Nr.: +32 (0) 13 460 201

Tor Coatings Limited  
Unit 21, White Rose Way, Follingsby Park, Gateshead, Tyne & Wear, NE10 8YX Vereinigtes Königreich  
Telefonnr.: +44 (0) 191 4106611  
Fax-Nr.: +44 (0) 191 4920125  
enquiries@tor-coatings.com

**E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB** : rpmeurohas@rustoleum.eu

### 1.4 Notrufnummer

#### Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

#### Lieferant

Telefonnummer Deutschland : +49 69643508409 / 0800-181-7059  
Betriebszeiten : 24 / 7

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Produktdefinition** : Gemisch

#### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Flam. Liq. 3, H226

Skin Sens. 1, H317

STOT SE 3, H335

STOT SE 3, H336

Aquatic Chronic 2, H411

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Gefahrenpiktogramme** :



**Signalwort** : Achtung

**Gefahrenhinweise** : H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H335 - Kann die Atemwege reizen.  
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

**Allgemein** : Nicht anwendbar.

**Prävention** : P280 - Schutzhandschuhe tragen.  
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Reaktion** : P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.

**Lagerung** : P403 + P235 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

**Entsorgung** : P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe** : Kohlenwasserstoffe, aromatische, C9  
Isobutylmethacrylat  
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on

**Ergänzende Kennzeichnungselemente** : EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Ergänzende Kennzeichnungselemente** : Nicht anwendbar.

**Ergänzende Kennzeichnungselemente : Detergenzien - Verordnung (EG) Nr. 907/2006**

**Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und** : Nicht anwendbar.

Coating PRT

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### Erzeugnisse

#### Spezielle Verpackungsanforderungen

**Mit kindergesicherten** : Nicht anwendbar.

**Verschlüssen auszustattende Behälter**

**Tastbarer Warnhinweis** : Nicht anwendbar.

### 2.3 Sonstige Gefahren

**Das Produkt entspricht den Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffen gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

**Das Produkt erfüllt die Kriterien für endokrin wirksame Eigenschaften gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.** : Nicht anwendbar

**Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen** : Keine bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Gemische** : Gemisch

Deutschland

Name des Produkts / Inhaltsstoffe	Identifikatoren	%	Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte, M-Faktoren und ATEs	Typ
Kohlenwasserstoffe, aromatische, C9	REACH #: 01-2119455851-35 EG: 918-668-5	≥10 - ≤25	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H335 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 EUH066	-	[1]
naphtha (Erdöl), schweres Alkylat C9-C11	REACH #: 01-2119471991-29 EG: 923-037-2 CAS: 64741-65-7	≥10 - ≤25	Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 EUH066	-	[1] [2]
Kohlenwasserstoffen, C9-C11, n-/ iso-/ cyclo-Alkane, < 2% Aromaten	REACH #: 01-2119463258-33 EG: 919-857-5	≤10	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 EUH066	-	[1] [2]
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen	REACH #: 01-2119475515-33 EG: 927-510-4 CAS: 64742-49-0 Verzeichnis: 649-328-00-1	≤3	Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411	-	[1] [2]
n-Butylacetat	REACH #: 01-2119485493-29 EG: 204-658-1 CAS: 123-86-4	<1	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 EUH066	-	[1] [2]

Coating PRT

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Isobutylmethacrylat	Verzeichnis: 607-025-00-1  REACH #: 01-2119488331-38 EG: 202-613-0 CAS: 97-86-9 Verzeichnis: 607-113-00-X	≤0,3	Flam. Liq. 3, H226 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 STOT SE 3, H335	-	[1]
Pyrithionzink	REACH #: 01-2119511196-46 EG: 236-671-3 CAS: 13463-41-7	<0,01	Acute Tox. 3, H301 Acute Tox. 2, H330 Eye Dam. 1, H318 Repr. 1B, H360D STOT RE 1, H372 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410	ATE [Oral] = 221 mg/kg ATE [Inhalation (Stäube und Nebel)] = 0,14 mg/l M [Akut] = 1000 M [Chronisch] = 10	[1] [2]
Terbutryn	EG: 212-950-5 CAS: 886-50-0	≤0,019	Acute Tox. 4, H302 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410	ATE [Oral] = 500 mg/kg M [Akut] = 100 M [Chronisch] = 100	[1]
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	REACH #: 17-2119390467-28 EG: 247-761-7 CAS: 26530-20-1 Verzeichnis: 613-112-00-5	≤0,01	Acute Tox. 3, H301 Acute Tox. 3, H311 Acute Tox. 2, H330 Skin Corr. 1, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410 EUH071  <b>Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.</b>	ATE [Oral] = 125 mg/kg ATE [Dermal] = 311 mg/kg ATE [Inhalation (Stäube und Nebel)] = 0,27 mg/l Skin Sens. 1, H317: C ≥ 0,0015% M [Akut] = 100 M [Chronisch] = 100	[1] [2]

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

#### Typ

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Augenkontakt** : Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen.
- Inhalativ** : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Einen Arzt verständigen. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
- Hautkontakt** : Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen. Im Fall von Beschwerden oder Symptomen weitere Einwirkung vermeiden. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
- Verschlucken** : Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebissprothese falls vorhanden entfernen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt verständigen. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
- Schutz der Ersthelfer** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Zeichen/Symptome von Überexposition

- Augenkontakt** : Keine spezifischen Daten.
- Inhalativ** : Zu den Symptomen können gehören:  
Reizungen der Atemwege  
Husten  
Übelkeit oder Erbrechen  
Kopfschmerzen  
Schläfrigkeit/Müdigkeit  
Schwindel/Höhenangst  
Bewusstlosigkeit
- Hautkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:  
Reizung  
Rötung  
Austrocknung  
Rissbildung

Coating PRT

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Verschlucken** : Keine spezifischen Daten.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Hinweise für den Arzt** : Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Gifteinformationszentrale kontaktieren.

**Besondere Behandlungen** : Keine besondere Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** : Löschpulver, CO<sub>2</sub>, Wassersprühstrahl oder Schaum verwenden.

**Ungeeignete Löschmittel** : Keinen Wasserstrahl verwenden.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen** : Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht. Dampf/Gas ist schwerer als Luft und breitet sich am Boden aus. Dämpfe können sich in tiefgelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag führen. Dieses Material ist für Wasserorganismen giftig und hat langfristige Auswirkungen. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muss eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluss gelangen.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:  
Kohlendioxid  
Kohlenmonoxid  
Metalloxide/Oxide

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Spezielle Schutzmaßnahmen für Feuerwehrleute** : Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

**Zusätzliche angaben** : Keine besondere Gefahr bei Brandbeteiligung.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Nicht für Notfälle geschultes Personal** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flammen im Gefahrenbereich. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

**Einsatzkräfte** : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). Stoff ist wasserverschmutzend. Kann bei Freisetzung in großen Mengen umweltschädlich sein. Verschüttete Mengen aufnehmen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Kleine freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Mit inertem Material absorbieren und in einen geeigneten Entsorgungsbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

**Große freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Sich der Freisetzung mit dem Wind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen** : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Personen mit anamnestischer überempfindlicher Haut sollten keine Arbeiten verrichten bei denen dieses Produkt verwendet wird. Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Nicht verschlucken. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Lagerzonen und geschlossene Bereiche nur bei ausreichender Durchlüftung betreten. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Um Feuer und Explosion zu vermeiden, statische Elektrizität vor dem Umfüllen des Materials durch Erden und Verbinden der Behälter und Geräte ableiten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

**Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene** : Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

Coating PRT

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht über der folgenden Temperatur lagern: 35°C (95°F). Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. In einem separaten, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

#### Seveso-Richtlinie - Meldeschwellen

##### Gefahrenkriterien

Kategorie	Benachrichtigung und MAPP-Grenzwert	Grenzwert Sicherheitsbericht
P5c E2	5000 Tonnen 200 Tonnen	50000 Tonnen 500 Tonnen

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

**Empfehlungen** : Nicht verfügbar.

**Spezifische Lösungen für den Industriesektor** : Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Bereitgestellte Informationen beruhen auf typischen voraussichtlichen Verwendungen des Produkts. Bei der Handhabung von Großmengen oder anderen Verwendungen, die die Exposition von Arbeitern oder die Freisetzung in die Umwelt signifikant erhöhen können, sind eventuell zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatz-Grenzwerte / Biologische Expositionsindizes

##### Deutschland

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsgrenzwerte
naphtha (Erdöl), schweres Alkylat C9-C11	<b>Die OEL-Referenz ist veraltet oder wird nicht erkannt. Eine Überarbeitung in Erwägung ziehen. (Europa)</b> Hinweise: Empfohlen vom Hersteller Zeitlich gemittelter Grenzwert 8 Stunden: 1300 mg/m <sup>3</sup> ((200 ppm)). Form: Dampf.
Kohlenwasserstoffen, C9-C11, n-/ iso-/ cyclo-Alkane, < 2% Aromaten	<b>Empfohlen vom Hersteller (Europa, 7/2023)</b> Hinweise: Empfohlen vom Hersteller Zeitlich gemittelter Grenzwert 8 Stunden: 1200 mg/m <sup>3</sup> ((197 ppm)). Form: Dampf. <b>Empfohlen vom Hersteller (Europa, 2009)</b> <b>[Kohlenwasserstoffen, C9-C11, n-/ iso-/ cyclo-Alkane, &lt; 2% Aromaten]</b> Zeitlich gemittelter Grenzwert 8 Stunden: 1200 mg/m <sup>3</sup> (als Kohlenwasserstoffgemisch (A) (197 ppm)). Form: Dampf.
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen	<b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 7/2008)</b> Kurzzeitgrenzwert 15 Minuten: 2400 mg/m <sup>3</sup> (als KWS-gemisch, AGW berechnet n. TRG 900 5, 680 ppm), 4 mal pro Schicht. Form: Dampf. Zeitlich gemittelter Grenzwert 8 Stunden: 600 mg/m <sup>3</sup> (als KWS-gemisch, AGW berechnet n. TRG 900 5, 170 ppm). Form: Dampf.
n-Butylacetat	<b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2025)</b>

Coating PRT

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

<p>Pyrrithionzink</p> <p>2-Octyl-2H-isothiazol-3-on</p>	<p>Schichtmittelwert 8 Stunden: 300 mg/m<sup>3</sup>.                  Schichtmittelwert 8 Stunden: 62 ppm.                  Kurzzeitwert 15 Minuten: 600 mg/m<sup>3</sup>.                  Kurzzeitwert 15 Minuten: 124 ppm.  <b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2024) Entw C.</b>                  MAK 8 Stunden: 100 ppm.                  Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 200 ppm 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde].                  MAK 8 Stunden: 480 mg/m<sup>3</sup>.                  Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 960 mg/m<sup>3</sup> 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde].</p> <p><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2024)</b> Wird über die Haut absorbiert.</p> <p><b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2025)</b> Wird über die Haut absorbiert.                  Schichtmittelwert 8 Stunden: 0,05 mg/m<sup>3</sup>. Form: einatembare Fraktion.                  Kurzzeitwert 15 Minuten: 0,1 mg/m<sup>3</sup>. Form: einatembare Fraktion.</p> <p><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2024) Entw C.</b> Wird über die Haut absorbiert, Hautsensibilisator.                  MAK 8 Stunden: 0,05 mg/m<sup>3</sup>. Form: einatembare Fraktion.                  Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 0,1 mg/m<sup>3</sup> 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde]. Form: einatembare Fraktion.</p>
---	---

Es sind keine Exposure-Indizes bekannt.

**Empfohlene Überwachungsverfahren** : Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

### DNELs/DMELs

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Wert	Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, aromatische, C9	<b>DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ</b>	150 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal</b>	25 mg/kg	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal</b>	11 mg/kg	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ</b>	32 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral</b>	11 mg/kg	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
Kohlenwasserstoffen, C9-C11, n-/ iso-/ cyclo-Alkane, < 2% Aromaten	<b>DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal</b>	280 mg/kg	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Arbeiter - Kurzfristig - Inhalativ</b>	871 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Systemisch

Coating PRT

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen	<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Verbraucher - Langfristig - Oral</b>	125 mg/kg bw/Tag	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Verbraucher - Langfristig - Inhalativ</b>	185 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Verbraucher - Langfristig - Dermal</b>	125 mg/kg	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Verbraucher - Langfristig - Oral</b>	149 mg/kg bw/Tag	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Arbeiter - Langfristig - Oral</b>	300 mg/kg bw/Tag	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Verbraucher - Langfristig - Oral</b>	149 mg/kg bw/Tag	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
n-Butylacetat	<b>DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ</b>	2085 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Verbraucher - Langfristig - Inhalativ</b>	447 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal</b>	7 mg/kg bw/Tag	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Verbraucher - Langfristig - Oral</b>	3,4 mg/kg bw/Tag	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Arbeiter - Kurzfristig - Inhalativ</b>	960 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Arbeiter - Kurzfristig - Inhalativ</b>	960 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Örtlich
	<b>DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ</b>	480 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ</b>	480 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Örtlich
	<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Verbraucher - Kurzfristig - Inhalativ</b>	859,7 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Verbraucher - Kurzfristig - Inhalativ</b>	859,7 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Örtlich
<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Verbraucher - Langfristig - Inhalativ</b>	102,34 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Systemisch	
<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Verbraucher - Langfristig - Inhalativ</b>	102,34 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Örtlich	

Coating PRT

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Isobutylmethacrylat	<b>Inhalativ</b>		
	<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Verbraucher - Langfristig - Dermal</b>	3,4 mg/kg bw/Tag	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral</b>	2 mg/kg bw/Tag	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Kurzfristig - Oral</b>	2 mg/kg bw/Tag	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal</b>	3,4 mg/kg bw/Tag	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Kurzfristig - Dermal</b>	6 mg/kg bw/Tag	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal</b>	7 mg/kg bw/Tag	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Arbeiter - Kurzfristig - Dermal</b>	11 mg/kg bw/Tag	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ</b>	12 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ</b>	35,7 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Örtlich
	<b>DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ</b>	48 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Kurzfristig - Inhalativ</b>	300 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Örtlich
	<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Kurzfristig - Inhalativ</b>	300 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ</b>	300 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Örtlich
	<b>DNEL - Arbeiter - Kurzfristig - Inhalativ</b>	600 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Örtlich
	<b>DNEL - Arbeiter - Kurzfristig - Inhalativ</b>	600 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal</b>	3 mg/kg bw/Tag	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
<b>DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal</b>	5 mg/kg bw/Tag	<u>Wirkungen:</u> Systemisch	
<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ</b>	66,5 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Systemisch	
<b>DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ</b>	366,4 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Örtlich	
<b>DNEL - Arbeiter - Langfristig -</b>	409 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u>	

Coating PRT

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Pyrithionzink	<b>Inhalativ</b>		<b>Örtlich</b>
	<b>DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ</b>	415,9 mg/m <sup>3</sup>	<u>Wirkungen:</u> Systemisch
	<b>DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal</b>	0,01 mg/kg bw/Tag	<u>Wirkungen:</u> Systemisch

### PNECs

<b>Name des Produkts / Inhaltsstoffs</b>	<b>Resultat</b>	<b>Wert</b>	<b>Bemerkungen</b>	
n-Butylacetat	<b>Frischwasser</b>	0,18 mg/l	-	
	<b>Marin</b>	0,018 mg/l	-	
	<b>Süßwassersediment</b>	0,981 mg/kg	-	
	<b>Meerwassersediment</b>	0,0981 mg/kg	-	
	<b>Boden</b>	0,0903 mg/kg	-	
	<b>Abwasserbehandlungsanlage</b>	35,6 mg/l	-	
	Pyrithionzink	<b>Frischwasser</b>	0,00009 mg/l	-
		<b>Meerwasser</b>	0,00009 mg/l	-
		<b>Abwasserbehandlungsanlage</b>	0,01 mg/l	-
		<b>Meerwassersediment</b>	0,0095 mg/kg	-
	<b>Süßwassersediment</b>	0,0095 mg/kg	-	

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** : Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Geschlossene Prozeßapparaturen, lokale Entlüftung oder andere technische Regelsysteme verwenden, um die Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen unter den empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte zu halten. Die technischen Einrichtungen müssen außerdem die Gas-, Dampf- oder Staubkonzentrationen unterhalb jeglicher unteren Explosionsgrenzwerte halten. Explosionsgeschützte Lüftungsanlage verwenden.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen

**Hygienische Maßnahmen** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

**Augen-/Gesichtsschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Augenschutz gemäß EN 166 verwenden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Schutzbrille mit Seitenblenden.

#### Hautschutz

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Es gibt kein einziges Handschuhmaterial oder eine Kombination aus Materialien, die unbegrenzten Widerstand gegenüber einzelnen Chemikalien oder Kombinationen von Chemikalien geben können.

Der Durchbruchzeitpunkt muss grösser sein als die Nutzungsdauer des Produktes.

Die vom Handschuhhersteller bereitgestellten Anweisungen und Informationen über den Gebrauch, die Lagerung, Wartung und den Austausch müssen befolgt werden.

Handschuhe müssen regelmäßig und bei jedem Anzeichen einer Beschädigung des Handschuhmaterials ausgetauscht werden.

Immer sicherstellen, dass die Handschuhe fehlerfrei sind und korrekt aufbewahrt und verwendet werden.

Die Leistung oder Wirksamkeit der Handschuhe kann sich durch physikalische und chemische Beschädigung und schlechte Wartung vermindern.

Für alle unbedeckten Körperteile geeignete Hautschutzsalbe verwenden; nicht nach einer eingetretenen Exposition verwenden.

- Handschutz** : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Unter Berücksichtigung der durch den Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden. > 8 Stunden (Durchdringungszeit): Polyethylen (PE), Polyvinylalkohol (PVA)
- Die Empfehlungen zu den zu verwendenden Handschuhtypen beim Umgang mit diesem Produkt basieren auf Informationen aus der folgenden Quelle: EN374. Der Benutzer muss sicherstellen, dass er den Handschuhtyp zum Umgang mit diesem Produkt auswählt, der am besten geeignet ist, wobei die speziellen Einsatzbedingungen gemäss der Risikoeinschätzung des Benutzers berücksichtigt werden müssen.
- Körperschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden. Bei einer Entzündungsgefahr durch statische Elektrizität muss antistatische Schutzkleidung getragen werden. Für den größtmöglichen Schutz gegenüber statischen Entladungen sollte die Kleidung antistatische Overalls, Stiefel und Handschuhe umfassen. Siehe Europäische Norm DIN EN 1149 für weitere Informationen über das Material und die Designauslegungen und Testverfahren. Empfohlen: Das Personal sollte antistatische Kleidung aus Naturfaser oder aus hitzebeständiger Kunstfaser tragen.
- Anderer Hautschutz** : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.
- Atemschutz** : Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können. Empfohlen: Filter gegen organische Dämpfe (Typ A) (EN 140)
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

Coating PRT

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Die Bedingungen für die Messung aller Eigenschaften sind bei Standardtemperatur und -druck, sofern nicht anders angegeben.

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aggregatzustand</b>	: Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	: Grau. Weiß.
<b>Geruch</b>	: Kohlenwasserstoff.
<b>Geruchsschwelle</b>	: Nicht verfügbar.
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	: Nicht anwendbar.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	: 45°C (113°F) [Literatur Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen]
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	: Entzündlich in der Gegenwart von folgenden Stoffen und Bedingungen: offene Flammen, Funken und elektrostatische Entladungen, Hitze und Erschütterungen und mechanische Einwirkungen. Die Dämpfe können sich außerordentlich weit ausbreiten und sich an einer Zündquelle explosionsartig entzünden.
<b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>	: Unterer Wert: 0,86% [Berechnet (Mischungsregel von Le Chatelier)] Oberer Wert: 7,31% [Berechnet (Mischungsregel von Le Chatelier)]
<b>Flammpunkt</b>	: Geschlossenem Tiegel: 35°C (95°F) [Literatur Kohlenwasserstoffe, aromatische, C9]
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	: >200°C (>392°F) [Literatur naphtha (Erdöl), schweres Alkylat C9-C11 ]
<b>Zersetzungstemperatur</b>	: Nicht anwendbar.
<b>pH-Wert</b>	: Nicht anwendbar.
<b>pH-Wert : Begründung</b>	: Produkt ist nicht löslich (in Wasser).
<b>Viskosität</b>	: Dynamisch (Raumtemperatur): 540 bis 680 mPa·s [DIN 53211] Kinematisch (Raumtemperatur): 474 bis 756 mm <sup>2</sup> /s [berechnet.] Kinematisch (40°C): >20,5 mm <sup>2</sup> /s [berechnet.]
<b>Löslichkeit(en)</b>	:

Medien	Resultat
kaltes Wasser	Nicht löslich
heißem Wasser	Nicht löslich

<b>Löslichkeit in Wasser</b>	: Nicht verfügbar.
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	: Nicht anwendbar.
<b>Dampfdruck</b>	: 0,2 kPa (1,5 mm Hg) [Literatur naphtha (Erdöl), schweres Alkylat C9-C11 ]
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	: <1 (Butylacetat. = 1)
<b>Relative Dichte</b>	: Nicht verfügbar.
<b>Dichte</b>	: 0,9 bis 1,14 g/cm <sup>3</sup> [20°C (68°F)] [DIN 53217]
<b>Dampfdichte</b>	: >1 [Luft = 1]
<b>Explosive Eigenschaften</b>	: Nicht explosiv in der Gegenwart von folgenden Materialien oder Bedingungen: offene Flammen, Funken und elektrostatische Entladungen, Hitze, Erschütterungen und mechanische Einwirkungen, oxidierende Materialien, reduzierende Materialien, brennbare Stoffe, organische Stoffe, Metalle, Säuren, Laugen und Feuchtigkeit. Keine besondere Gefahr bei Brandbeteiligung.
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	: Nicht verfügbar.
<b>Partikeleigenschaften</b>	
<b>Mediane Partikelgröße</b>	: Nicht anwendbar.

Coating PRT

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität** : Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
- 10.2 Chemische Stabilität** : Das Produkt ist stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen** : Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden. Behälter nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren, schleifen und von Hitze und Zündquellen fernhalten. Dampf nicht in niedrigen oder geschlossenen Bereichen ansammeln lassen.
- 10.5 Unverträgliche Materialien** : Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen:  
oxidierende Materialien
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Wert
Kohlenwasserstoffe, aromatische, C9	Ratte - Oral - LD50	8400 mg/kg
	Ratte - Oral - LD50	>5000 mg/kg
	Kaninchen - Dermal - LD50	>3000 mg/kg
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen	Ratte - Inhalativ - LC50 Dampf	>50 mg/l [4 Stunden]
	Ratte - Oral - LD50	14000 mg/kg
	Ratte - Inhalativ - LC50 Dampf	>21 mg/l [4 Stunden]
n-Butylacetat	Ratte - Oral - LD50	14000 mg/kg
	Ratte - Inhalativ - LC50 Dampf	>21 mg/l [4 Stunden]
	Ratte - Inhalativ - LC50 Dampf	9700 mg/m <sup>3</sup> [4 Stunden]
Pyrithionzink	Ratte - Oral - LD50	177 mg/kg
	Kaninchen - Dermal - LD50	100 mg/kg
	Ratte - Inhalativ - LC50 Stäube und Nebel	140 mg/m <sup>3</sup> [4 Stunden]
Terbutryn	Ratte - Oral - LD50	2045 mg/kg
	Kaninchen - Dermal - LD50	>10200 mg/kg
	Ratte - Inhalativ - LC50 Stäube und Nebel	>2200 mg/l [4 Stunden]
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	Ratte - Oral - LD50	248 mg/kg
	Kaninchen - Dermal - LD50	311 mg/kg
	Ratte - Inhalativ - LC50 Stäube	0,27 mg/l [4 Stunden]

Coating PRT

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

und Nebel

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

### Schätzungen akuter Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Oral (mg/kg)	Dermal (mg/kg)	Einatmen (Gase) (ppm)	Einatmen (Dämpfe) (mg/l)	Einatmen (Stäube und Nebel) (mg/l)
Kohlenwasserstoffe, aromatische, C9	8400	N/A	N/A	N/A	N/A
Kohlenwasserstoffen, C9-C11, n-/ iso-/ cyclo-Alkane, < 2% Aromaten	10000	N/A	N/A	N/A	N/A
Pyrithionzink	221	N/A	N/A	N/A	0,14
Terbutryn	500	N/A	N/A	N/A	N/A
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	125	311	N/A	N/A	0,27

### Ätz-/reizwirkung auf die haut

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Exposition	Beobachtung
Terbutryn	<b>Kaninchen - Haut - Mildes Reizmittel</b>	<u>Angewendete Menge/ Konzentration:</u> 380 mg	-

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

#### Name des Inhaltsstoffs

Kohlenwasserstoffe, aromatische, C9  
naphtha (Erdöl), schweres Alkylat C9-C11  
Kohlenwasserstoffen, C9-C11, n-/ iso-/ cyclo-Alkane, < 2% Aromaten  
n-Butylacetat

#### Schlussfolgerung / Zusammenfassung

Nicht hautreizend.  
Nicht hautreizend.  
May cause mild skin irritation  
Nicht hautreizend.

### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Exposition	Beobachtung
Kohlenwasserstoffe, aromatische, C9	<b>Kaninchen - Augen - Mildes Reizmittel</b>	<u>Angewendete Menge/ Konzentration:</u> 100 UI	-
Terbutryn	<b>Kaninchen - Augen - Mäßig reizend</b>	<u>Angewendete Menge/ Konzentration:</u> 76 mg	-
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	<b>Kaninchen - Augen - Stark reizend</b>	<u>Angewendete Menge/ Konzentration:</u> 100 mg	-

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

#### Name des Inhaltsstoffs

Kohlenwasserstoffe, aromatische, C9  
naphtha (Erdöl), schweres Alkylat C9-C11  
Kohlenwasserstoffen, C9-C11, n-/ iso-/ cyclo-Alkane, < 2% Aromaten  
n-Butylacetat

#### Schlussfolgerung / Zusammenfassung

Nicht reizend auf die Augen.  
Nicht reizend auf die Augen.  
Nicht reizend auf die Augen.  
Nicht reizend auf die Augen.

Coating PRT

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### Korrosion/Reizung der Atemwege

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** : Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Name des Inhaltsstoffs** **Schlussfolgerung / Zusammenfassung**  
Kohlenwasserstoffe, aromatische, C9 Kann die Atemwege reizen.

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Spezies - Expositionsweg	Resultat
Kohlenwasserstoffen, C9-C11, n-/ iso-/ cyclo-Alkane, < 2% Aromaten	<b>Kaninchen - Haut</b>	<u>Resultat</u> : Nicht sensibilisierend
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	<b>Ratte - Haut</b>	<u>Resultat</u> : Sensibilisierend

### Haut

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Name des Inhaltsstoffs** **Schlussfolgerung / Zusammenfassung**  
Kohlenwasserstoffe, aromatische, C9 Wirkt nicht sensibilisierend auf die Haut.  
naphtha (Erdöl), schweres Alkylat C9-C11 Wirkt nicht sensibilisierend auf die Haut.  
n-Butylacetat Wirkt nicht sensibilisierend auf die Haut.

### Respiratorisch

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

### Mutagenität der Keimzellen

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**Name des Inhaltsstoffs** **Schlussfolgerung / Zusammenfassung**  
Kohlenwasserstoffen, C9-C11, n-/ iso-/ cyclo-Alkane, < 2% Aromaten Nicht mutagen in einer Standardabfolge von genetisch-toxikologischen Tests.

### Karzinogenität

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**Name des Inhaltsstoffs** **Schlussfolgerung / Zusammenfassung**  
Kohlenwasserstoffen, C9-C11, n-/ iso-/ cyclo-Alkane, < 2% Aromaten Keine karzinogene Wirkung.

### Reproduktionstoxizität

Coating PRT

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Spezies - Expositionsweg Säugetier - Art nicht bestimmt - Nicht angegeben	Dosis - Exposition	Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, aromatische, C9		-	-

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat
Kohlenwasserstoffe, aromatische, C9	STOT SE 3, H335 (Atemwegsreizung)
Kohlenwasserstoffen, C9-C11, n-/ iso-/ cyclo-Alkane, < 2% Aromaten	STOT SE 3, H336 (Narkotisierende Wirkungen)
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen	STOT SE 3, H336 (Narkotisierende Wirkungen)
n-Butylacetat	STOT SE 3, H336 (Narkotisierende Wirkungen)
Isobutylmethacrylat	STOT SE 3, H335 (Atemwegsreizung)

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat
Pyrithionzink	STOT RE 1, H372

### Aspirationsgefahr

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat
Kohlenwasserstoffe, aromatische, C9 naphtha (Erdöl), schweres Alkylat C9-C11	ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1
Kohlenwasserstoffen, C9-C11, n-/ iso-/ cyclo-Alkane, < 2% Aromaten	ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen	ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1

### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Zu erwartende Eintrittswege: Oral, Dermal, Inhalativ, Augen.

### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

<b>Augenkontakt</b>	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Inhalativ</b>	: Kann Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann die Atemwege reizen.
<b>Hautkontakt</b>	: Wirkt hautentfettend. Kann Trockenheit und Reizung der Haut bewirken. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
<b>Verschlucken</b>	: Kann Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen.

### Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

<b>Augenkontakt</b>	: Keine spezifischen Daten.
<b>Inhalativ</b>	: Zu den Symptomen können gehören: Reizungen der Atemwege Husten Übelkeit oder Erbrechen Kopfschmerzen Schläfrigkeit/Müdigkeit Schwindel/Höhenangst Bewusstlosigkeit

Coating PRT

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Hautkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:  
Reizung  
Rötung  
Austrocknung  
Rissbildung

**Verschlucken** : Keine spezifischen Daten.

### Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

#### Kurzzeitexposition

**Mögliche sofortige Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

**Mögliche verzögerte Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

#### Langzeitexposition

**Mögliche sofortige Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

**Mögliche verzögerte Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

### Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** : Nicht verfügbar.

**Allgemein** : Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Reizungen, Reißen und/oder Dermatitis führen. Nach einer Sensibilisierung können bei einer späteren Belastung mit sehr geringen Mengen schwere allergische Reaktionen auftreten.

**Karzinogenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Mutagenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Reproduktionstoxizität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### 11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** : Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, die gemäß den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 oder der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als endokrin wirkend angesehen werden können.

### 11.2.2 Sonstige Angaben

Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies
naphtha (Erdöl), schweres Alkylat C9-C11	<b>Akut - EC50</b> >1000 mg/l [24 Stunden]	Daphnie spec.
Kohlenwasserstoffen, C9-C11, n-/iso-/ cyclo-Alkane, < 2% Aromaten	<b>Akut - NOEC</b> 100 mg/l [72 Stunden]	Algen
	<b>Chronisch - NOEC</b> 0,23 mg/l	Daphnie spec.
	<b>Chronisch - NOEC</b>	Fisch

Coating PRT

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen	0,131 mg/l	
	<b>Akut - LC50</b> 12 mg/l [96 Stunden]	Fisch
	<b>Akut - EC50</b> 6 mg/l [96 Stunden]	Daphnie spec.
	<b>Akut - IC50</b> 55 mg/l [72 Stunden]	Algen
	<b>Akut - LC50</b> 3 bis 10 mg/l [96 Stunden]	Fisch - Regenbogenforelle (oncorhynchus mykiss)
	<b>Akut - EC50</b> 4,6 bis 10 mg/l [96 Stunden]	Daphnie spec.
	<b>Akut - IC50</b> 10 bis 30 mg/l [72 Stunden]	Algen
n-Butylacetat	<b>Akut - EC50 - Frischwasser</b> 44 mg/l [48 Stunden]	Daphnie spec. - Daphnie spec.
	<b>Akut - EC50 - Frischwasser</b> 397 mg/l [72 Stunden]	Algen
	<b>Akut - LC50 - Frischwasser</b> 18 mg/l [96 Stunden]	Fisch - Fathead minnow
	<b>Chronisch - NOEC - Frischwasser</b> 23 mg/l [21 Tage]	Daphnie spec. - Daphnie spec.
Pyrithionzink	<b>Akut - LC50 - Meerwasser</b> 32 mg/l [48 Stunden]	Krustazeen - Brine shrimp
	<b>Akut - EC50 - Frischwasser</b> 80 µg/l [48 Stunden]	Krustazeen - Water flea
	<b>Akut - EC50 - Frischwasser</b> 61 µg/l [48 Stunden]	Daphnie spec. - Water flea - Nauplii
	<b>Akut - EC50 - Meerwasser</b> 0,51 µg/l [96 Stunden]	Algen - Diatom
	<b>Chronisch - EC10 - Meerwasser</b> 0,36 µg/l [96 Stunden]	Algen - Diatom
	<b>Chronisch - NOEC - Frischwasser</b> 2,7 ppb [21 Tage]	Daphnie spec. - Water flea
	<b>Akut - EC50 - Frischwasser</b> 8,25 ppb [48 Stunden]	Daphnie spec. - Water flea
Terbutryn	<b>Akut - LC50 - Frischwasser</b> 2,68 ppb [96 Stunden]	Fisch - Fathead minnow
	<b>Akut - LC50 - Frischwasser</b> 1400 µg/l [96 Stunden]	Fisch - Crucian carp
	<b>Akut - IC50</b> 0,0055 mg/l [72 Stunden]	Algen

Coating PRT

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	<b>Akut - EC50 - Frischwasser</b> 2 µg/l [72 Stunden]	Algen - Green algae
	<b>Akut - EC50 - Frischwasser</b> 2,66 ppm [48 Stunden]	Daphnie spec. - Water flea
	<b>Akut - LC50 - Frischwasser</b> 0,82 ppm [96 Stunden]	Fisch - Rainbow trout,donaldson trout
	<b>Chronisch - EC10 - Frischwasser</b> 0,015 µg/l [96 Stunden]	Algen - Diatom
	<b>Akut - EC50 - Frischwasser</b> 0,1 µg/l [96 Stunden]	Algen - Diatom
	<b>Akut - IC50</b> 0,084 mg/l [72 Stunden]	Algen - Scenedesmus subspicatus
	<b>Akut - EC50 - Frischwasser</b> 107 ppb [48 Stunden]	Daphnie spec. - Water flea
	<b>Akut - LC50 - Frischwasser</b> 47 ppb [96 Stunden]	Fisch - Rainbow trout,donaldson trout
	<b>Chronisch - NOEC - Frischwasser</b> 74 ppb [21 Tage]	Daphnie spec. - Water flea
<b>Chronisch - NOEC</b> 8,5 ppb [35 Tage]	Fisch - Fathead minnow	

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]**

: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Name des Inhaltsstoffs**

Kohlenwasserstoffe, aromatische, C9  
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Sehr giftig für Wasserorganismen.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Resultat
Kohlenwasserstoffen, C9-C11, n-/ iso-/ cyclo-Alkane, < 2% Aromaten	-	>80% [28 Tage] - Leicht
	-	>80% [28 Tage] - Leicht
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen	<b>Aerob</b>	97,5% [28 Tage] - Leicht
	-	90% [28 Tage] - Leicht
	-	83% [28 Tage] - Leicht
n-Butylacetat	-	80% [5 Tage]
	-	80% [5 Tage]
	-	80% [5 Tage]
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	<b>0,01 bis 0,1 mg/l</b>	50% [2 Tage] - Leicht
	<b>0,01 bis 0,1 mg/l</b>	90% [4 Tage] - Leicht
	<b>Aerob</b>	>80% [4 Tage] - Leicht

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]**

: Dieses Produkt wurde nicht auf biologische Abbaubarkeit getestet. Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Coating PRT

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### Name des Inhaltsstoffs

Kohlenwasserstoffe, aromatische, C9  
Kohlenwasserstoffen, C9-C11, n-/ iso-/ cyclo-  
Alkane, < 2% Aromaten  
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane,  
Isoalkane, cyclische Verbindungen  
n-Butylacetat  
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on

### Schlussfolgerung / Zusammenfassung

Biologisch abbaubar nach OECD.  
Schneller Schwund durch Abbau und Verflüchtigung.  
Schneller Schwund durch Abbau und Verflüchtigung.  
Dieses Produkt ist leicht biologisch abbaubar.  
Dieses Produkt ist leicht biologisch abbaubar.

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Aquatische Halbwertszeit	Photolyse	Biologische Abbaubarkeit
Kohlenwasserstoffe, aromatische, C9	-	-	Leicht
naphtha (Erdöl), schweres Alkylat C9-C11	-	-	Leicht
Kohlenwasserstoffen, C9-C11, n-/ iso-/ cyclo-Alkane, < 2% Aromaten	-	100%; <28 Tag(e)	Leicht
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen	<28 Tage [Frischwasser] [5 bis 25 °C]	-	Leicht
n-Butylacetat	-	-	Leicht
Pyrithionzink	-	-	Inhärent
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	2 Tage [Frischwasser] [20 °C]	-	Leicht

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	LogP <sub>ow</sub>	BCF	Potential
Kohlenwasserstoffe, aromatische, C9	3.7 bis 4.5	10 bis 2500	Hoch
naphtha (Erdöl), schweres Alkylat C9-C11	>3	-	Niedrig
Kohlenwasserstoffen, C9-C11, n-/ iso-/ cyclo-Alkane, < 2% Aromaten	5 bis 6.7	10 bis 2500	Hoch
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen	3,5	-	Niedrig
n-Butylacetat	2,3	10	Niedrig
Isobutylmethacrylat	2,95	-	Niedrig
Pyrithionzink	0,9	11 [OECD 305 E]	Niedrig
Terbutryn	3,74	-	Niedrig
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	2,45	-	Niedrig

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Verteilungskoeffizient Boden/Wasser

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	logK <sub>oc</sub>	K <sub>oc</sub>
n-Butylacetat	1,5	33,2139
Isobutylmethacrylat	1,6	38,4154
Terbutryn	2,8	707,383
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	2,8	706,605

Coating PRT

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### Ergebnisse der PMT- und vPvM-Beurteilung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	PMT	P	M	T	vPvM	vP	vM
Kohlenwasserstoffe, aromatische, C9 naphtha (Erdöl), schweres Alkylat C9-C11	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Kohlenwasserstoffen, C9-C11, n-/ iso-/ cyclo-Alkane, < 2% Aromaten	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
n-Butylacetat	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Isobutylmethacrylat	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Pyrithionzink	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Terbutryn	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

**Mobilität** : Flüchtig.

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als PMT oder vPvM betrachtet zu werden.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH]

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	PBT	P	B	T	vPvB	vP	vB
Kohlenwasserstoffe, aromatische, C9 naphtha (Erdöl), schweres Alkylat C9-C11	Nein	N/A	Nein	Nein	Nein	N/A	Nein
Kohlenwasserstoffen, C9-C11, n-/ iso-/ cyclo-Alkane, < 2% Aromaten	Nein	N/A	N/A	Nein	N/A	N/A	N/A
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen	Nein	Nein	N/A	Nein	Nein	Nein	N/A
n-Butylacetat	Nein	N/A	Nein	Nein	Nein	N/A	Nein
Isobutylmethacrylat	Nein	N/A	N/A	Nein	N/A	N/A	N/A
Pyrithionzink	Nein	N/A	Nein	Ja	Nein	N/A	Nein
Terbutryn	N/A	N/A	N/A	Ja	N/A	N/A	N/A
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	Nein	Nein	N/A	Ja	Nein	Nein	N/A

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	PBT	P	B	T	vPvB	vP	vB
Kohlenwasserstoffe, aromatische, C9 naphtha (Erdöl), schweres Alkylat C9-C11	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Kohlenwasserstoffen, C9-C11, n-/ iso-/ cyclo-Alkane, < 2% Aromaten	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
n-Butylacetat	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Isobutylmethacrylat	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

Coating PRT

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Pyrithionzink	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Terbutryn	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]** : Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als PBT oder vPvB betrachtet zu werden.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** : Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, die gemäß den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 oder der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als endokrin wirkend angesehen werden können.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen.

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

**Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten, außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

**Gefährliche Abfälle** : Ja.

#### Europäischer Abfallkatalog (EAK)





Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen** : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Dampf aus den Produktrückständen kann innerhalb des Behälters eine hoch entzündliche oder explosive Atmosphäre bilden. Gebrauchte Behälter nicht aufschneiden oder schleifen, bevor diese innen nicht gründlich gereinigt worden sind.. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Coating PRT

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	ADN	IMDG	IATA
<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	UN1263	UN1263	UN1263	UN1263
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	FARBE	FARBE	FARBE	FARBE
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	3 	3 	3 	3 
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III	III	III	III
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	Ja.	Ja.	Ja.	Ja. Eine Kennzeichnung als umweltgefährdender Stoff ist nicht erforderlich.

### Zusätzliche angaben ADR

**Ausnahme für zähflüssige Substanzen** Diese viskose Flüssigkeit der Klasse 3, die auch umweltgefährdend ist, unterliegt keinen anderen Vorschriften in Verpackungen bis zu 5 l, sofern die Verpackungen die allgemeinen Bestimmungen von 4.1.1.1, 4.1.1.2 und 4.1.1.4 zu 4.1.1.8 gemäß 2.2.3.1.5.2 erfüllen.

<b>Begrenzte Menge</b>	: 5L
<b>Beförderungskategorie</b>	: 3
<b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr</b>	: 30
<b>Klassifizierungscode</b>	: F1
<b>ADR Label Model Number</b>	: 3
<b>Ausgenommene Menge</b>	: E1
<b>Tunnelcode</b>	: (D/E)
<b>Verpackungsanleitung</b>	: P001, IBC03, LP01, R001
<b>Vorschriften für die Zusammenpackung</b>	: MP19
<b>Sondervorschriften für die Verpackung</b>	: PP1
<b>Sondervorschriften</b>	: 163, 367, 650

### Zusätzliche angaben ADN

**Ausnahme für zähflüssige Substanzen** Diese viskose Flüssigkeit der Klasse 3, die auch umweltgefährdend ist, unterliegt keinen anderen Vorschriften in Verpackungen bis zu 5 l, sofern die Verpackungen die allgemeinen Bestimmungen von 4.1.1.1, 4.1.1.2 und 4.1.1.4 zu 4.1.1.8 gemäß 2.2.3.1.5.2 erfüllen.

<b>Begrenzte Menge</b>	: 5L
<b>Klassifizierungscode</b>	: F1
<b>Sondervorschriften</b>	: 163, 367, 650

### Zusätzliche angaben IMDG

Coating PRT

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Ausnahme für zähflüssige Substanzen** Diese viskose Flüssigkeit der Klasse 3, die auch umweltgefährdend ist, unterliegt keinen anderen Vorschriften in Verpackungen bis zu 5 l, sofern die Verpackungen die allgemeinen Bestimmungen von 4.1.1.1, 4.1.1.2 und 4.1.1.4 zu 4.1.1.8 gemäß 2.3.2.5 erfüllen.

**Begrenzte Menge** : 5L  
**Notfallpläne** : F-E, S-E  
**Sondervorschriften** : 163, 223, 367, 955

### Zusätzliche angaben IATA

Die Kennzeichnung als umweltgefährlicher Stoff kann vorliegen, wenn diese durch sonstige Transportvorschriften erforderlich ist.

**Passagier- und Frachtflugzeug** : Mengengrenzung 60L Verpackungsvorschriften 355  
**Frachtflugzeug** : Mengengrenzung 220L Verpackungsvorschriften 366  
**Begrenzte Mengen - Passagierflugzeug** : Mengengrenzung 10L Verpackungsvorschriften Y344  
**Sondervorschriften** : A3, A72, A192

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** : **Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** : Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

[EG Verordnung \(EG\) Nr. 1907/2006 \(REACH\)](#)

[Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe](#)

[Anhang XIV](#)

Keine der Komponenten ist gelistet.

[Besonders besorgniserregende Stoffe](#)

Keine der Komponenten ist gelistet.

[Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse](#)

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	%	Benennung [Vewendung]
Coating PRT	≥90	3

**Etikettierung** : Nicht anwendbar.

[Synthetische Polymere - Bezeichnung 78](#)

**Gattungsbezeichnung des Polymers bzw. der Polymere** : Nicht anwendbar.

**Gesamtanteil an synthetischen Polymer-Mikropartikeln** : Nicht anwendbar.

[Sonstige EU-Bestimmungen](#)

Coating PRT

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**VOC** : Die Bestimmungen der Richtlinie 2004/42/EG über VOC gelten für dieses Produkt. Für weitere Informationen siehe das Etikett und / oder technische Datenblatt.

**VOC für gebrauchsfertige Mischung** : 2004/42/EC - IIA/i: 500g/l (2010). <= 499g/l VOC.

**Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Luft** : Nicht gelistet

**Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Wasser** : Nicht gelistet

**Explosive Ausgangsstoffe** : Nicht anwendbar.

### Ozonabbauende Substanzen (EU 2024/590)

Nicht gelistet.

### Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung (PIC) (649/2012/EG)

Nicht gelistet.

### persistente organische Schadstoffe (850/2004/EG)

Nicht gelistet.

### Seveso-Richtlinie

Dieses Produkt wird unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

#### Gefahrenkriterien

Kategorie
P5c E2

### Nationale Vorschriften

#### Deutschland

**Verordnung über Biozidprodukte** : Nicht anwendbar.

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Listenname	Name auf der Liste	Einstufung	Hinweise
n-Butylacetat	DFG MAK-Werte Liste	-	Entw C	-
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	DFG MAK-Werte Liste	-	Entw C	-

**Lagerklasse (TRGS 510)** : 3

### Störfallverordnung

Dieses Produkt unterliegt der deutschen Störfallverordnung.

#### Gefahrenkriterien

Kategorie	Bezugsnummer
P5c E2	1.2.5.3 1.3.2

**Wassergefährdungsklasse** : 3

### Technische Anleitung Luft (TA Luft)

Nummer [Klasse]	Beschreibung
5.2.1 5.2.5	Gesamtstaub Organische stoffe

Coating PRT

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- AOX** : Nicht verfügbar.
- Referenzen** : Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz ((Chemikalien-Verbotsverordnung - ChemVerbotsV))  
Technische Regeln für Gefahrstoffe: Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)  
Technische Regeln für Gefahrstoffe: : Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)  
Erste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (BlmSchG) (Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft – TA Luft)  
Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878  
VERORDNUNG (EU) 2016/425 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 9. März 2016 über persönliche Schutzausrüstungen und zur Aufhebung der Richtlinie 89/686/EWG des Rates

### Internationale Vorschriften

#### Stockholm-Konvention über persistente organische Schadstoffe

Listenname	Name des Inhaltsstoffs	Status
Nicht gelistet.		

#### Rotterdammer Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung (PIC)

Nicht gelistet.

#### UNECE-Aarhus-Protokoll über persistente organische Verbindungen (POP) und Schwermetalle

Listenname	Name des Inhaltsstoffs	Status
Nicht gelistet.		

**KN-Code** : 3208 20 90 00

### Bestandsliste

- Australien** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Kanada** : Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.
- China** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Eurasische Wirtschaftsunion** : **Bestand der Russischen Föderation:** Nicht bestimmt.
- Japan** : **Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien (CSCL):** Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.  
**Japanische Liste (ISHL):** Nicht bestimmt.
- Neuseeland** : Nicht bestimmt.
- Philippinen** : Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.
- Süd-Korea** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Taiwan** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Thailand** : Nicht bestimmt.
- Türkei** : Nicht bestimmt.
- USA** : Nicht bestimmt.
- Vietnam** : Nicht bestimmt.

**15.2** : Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.  
**Stoffsicherheitsbeurteilung**

Coating PRT

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

✓ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

**Abkürzungen und Akronyme** : ATE = Schätzwert akute Toxizität  
 CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]  
 DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert  
 DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert  
 EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis  
 N/A = Nicht verfügbar  
 PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
 PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
 RRN = REACH Registriernummer  
 SGG = Trenngruppe  
 vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

Einstufung	Begründung
Flam. Liq. 3, H226 Skin Sens. 1, H317 STOT SE 3, H335 STOT SE 3, H336 Aquatic Chronic 2, H411	Auf Basis von Testdaten Rechenmethode Rechenmethode Rechenmethode Rechenmethode

### Volltext der abgekürzten H-Sätze

#### Deutschland

<b>Volltext der abgekürzten H-Sätze</b> :	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
	H301 Giftig bei Verschlucken.
	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
	H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
	H311 Giftig bei Hautkontakt.
	H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
	H315 Verursacht Hautreizungen.
	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	H318 Verursacht schwere Augenschäden.
	H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
	H335 Kann die Atemwege reizen.
	H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
	H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
	H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
	H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
	H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
	H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
	EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
	EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

<b>Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]</b> :	Acute Tox. 2 AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 2
	Acute Tox. 3 AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 3
	Acute Tox. 4 AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 4
	Aquatic Acute 1 KURZFRISTIG (AKUT) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1
	Aquatic LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1
	Aquatic LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 2
	Chronic 1 ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1
	Chronic 2 SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 1
	Asp. Tox. 1
	Eye Dam. 1
	Flam. Liq. 2 ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2
	Flam. Liq. 3 ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 3
	Repr. 1B REPRODUKTIONSTOXIZITÄT - Kategorie 1B

Coating PRT

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Skin Corr. 1	ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 1
Skin Irrit. 2	ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2
Skin Sens. 1	SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1
Skin Sens. 1A	SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1A
Skin Sens. 1B	SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1B
STOT RE 1	SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (WIEDERHOLTE EXPOSITION) - Kategorie 1
STOT SE 3	SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) - Kategorie 3

**Druckdatum** : 5/03/2026  
**Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum** : 5/03/2026  
**Datum der letzten Ausgabe** : 19/02/2024  
**Version** : 8

### Hinweis für den Leser

**WICHTIGER HINWEIS:** Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem heutigen Stand des Wissens und der aktuellen Gesetzgebung. Es gibt Hinweise auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekte des Produktes und stellt keine Garantie für die technische Leistungsfähigkeit oder Eignung für bestimmte Anwendungen dar. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen (einschließlich der von Zeit zu Zeit einfließenden Änderungen) sind nicht als erschöpfend anzusehen und werden in gutem Glauben präsentiert und gelten zum Zeitpunkt ihrer Erstellung als korrekt. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers zu prüfen, ob dieses Datenblatt dem aktuellen Stand entspricht, bevor das zugehörige Produkt verwendet wird. Personen, die diese Informationen benutzen, müssen vor der Anwendung des Produkts selbst ermitteln, ob das Produkt für die jeweiligen Zwecke geeignet ist. In Fällen, in denen die entsprechenden Zwecke von den auf diesem Sicherheitsdatenblatt ausdrücklich empfohlenen Zwecken abweicht, verwendet der Benutzer das Produkt auf eigene Gefahr.

**HAFTUNGS AUSSCHLUSS DES HERSTELLERS:** Die Bedingungen, Methoden und Faktoren, die einen Einfluss auf Handhabung, Lagerung, Applikation, Verwendung und Entsorgung des Produkts haben, befinden sich außerhalb der Kontrolle und des Wissens des Herstellers. Der Hersteller übernimmt dementsprechend keinerlei Verantwortung für unerwünschte Ereignisse, die bei Handhabung, Lagerung, Applikation, Verwendung, unsachgemäßer Verwendung bzw. Entsorgung des Produkts auftreten, und soweit die einschlägige Gesetzgebung dies gestattet, lehnt der Hersteller ausdrücklich jede Haftung für alle Verluste, Schäden und/oder Kosten ab, die sich aus Lagerung, Handhabung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts ergeben oder in irgendeiner Weise damit in Verbindung stehen. Die sichere Handhabung, Lagerung, Verwendung und Entsorgung liegen in der Verantwortung der Benutzer. Die Benutzer müssen alle einschlägigen Arbeitsschutzgesetze einhalten.

Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.